

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 140 (1974)

Heft: 7

Vereinsnachrichten: SOG und Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SOG und Sektionen

Ausbaubedürfnisse im Gange sind, befaßte sich der Rüstungschef mit der Zusammenarbeit zwischen der Wissenschaft, der Privatwirtschaft und den Organen des EMD bei der Lösung von Rüstungsaufgaben. Gremien wie die Schweizerische Kriegstechnische Gesellschaft können hiezu dank ihrer Mitgliederstruktur auf bestimmten Gebieten einen wertvollen Beitrag leisten.

Der Nachmittag war der Artillerie gewidmet. Dieser Waffengattung kommt insofern gerade jetzt eine besondere Aktualität zu, als im Rüstungsprogramm 1974, das gegenwärtig in der parlamentarischen Behandlung steht, ein Betrag von 382 Millionen Franken für die Modernisierung der Artillerie enthalten ist. ES

Kommission „Rex“

Besuch bei der 3rd US Infantry Division im Raum Würzburg: 26. (ev. 25.) bis 28. August 1974

Thema: Panzerabwehr, Detailprogramm beim Sekretariat der Kommission „Rex“ oder bei den Präsidenten der lokalen OG-Sektionen.

Preis ca. 350 Franken. Dieser Richtpreis enthält folgende Leistungen: Carfahrt Basel–Würzburg und zurück, 3 Hotelübernachtungen. Verpflegung nicht inbegriffen. Anmeldungen bis 31. Juli an: Oblt P. Bucher, c/o CIBA-GEIGY AG, FC 7.22, 4002 Basel.

6. Gedenkmarsch 31. August / 1. September 1974 in Freiburg

Offizieller Marsch des Schweizerischen Militärsanitäts-Verbandes SMSV. Patronat: Oberstbrigadier Pierre Musy.

Start und Ziel: Plasselb (856 m), Primarschulhaus. Plasselb liegt an der Kantonsstraße nach Schwarzsee über Giffers, 12 km von der Stadt Freiburg entfernt.

Teilnahme: Der Gedenkmarsch ist für alle Zivil- und Militärpersonen offen. *Militärkategorie:* Teilnehmen können alle Wehrmänner, FHD, Polizisten, öffentliche Bedienstete, Wehrdienstentlassene, Mitglieder militärischer Vereine in Uniform. Wehrdienstentlassene und Mitglieder militärischer Vereine ohne Uniform können in einer der Zivilkategorien marschieren.

Zweitagemarsch:

Strecke 50 km (2 x 25 km), verteilt auf 2 Tage, Kontrollkarten Rot/Weiß; Strecke 80 km (2 x 40 km), verteilt auf 2 Tage, Kontrollkarten Gelb/Weiß.

Startgebühr: Eintagemarsch: Erwachsene und Jugendliche über 15 Jahre alt 12 Franken. Zweitagemarsch: Erwachsene und Jugendliche über 15 Jahre alt 15 Franken.

Übernachtung im Schulhaus (Massenlager) pro Nacht Fr. 3.50. Die Auszeichnung wird nachgesandt oder wenn vorrätig am Marschtag abgegeben. *Anmeldeschluß 5. August.*

Anmeldung und Auskunft: Gedenkmarsch „Ehre und Treue“, Sekretariat, 14, avenue Jean-Bourgnone, CH-1700 Freiburg

6. Sitzung des Zentralvorstands der SOG vom 21. Juni 1974 in Luzern

An seiner Sitzung vom 21. Juni 1974 unter Leitung des Zentralpräsidenten, Oberst René Huber, hat der Zentralvorstand der SOG einem neuen Redaktionskonzept für die ASMZ zugestimmt. Mit der Einführung der „ASMZ für alle“ ab Januar 1975 erhält das öffentliche Organ der SOG ein größeres Gewicht. Dementsprechend ist der Redaktionsstab auszubauen. Vorgesehen ist ein Redaktionsteam unter Leitung eines Chefredaktors mit Redaktoren für folgende Rubriken: „Ausbildung und Führung“, „Armee und Sicherheitspolitik“, „Auslandnotizen“, „SOG und Sektionen“. Die Wahl des Chefredaktors soll künftig durch den Zentralvorstand der SOG und nicht wie bisher durch die Verwaltungskommission vorgenommen werden.

Der Zentralvorstand hat im weiteren das Reglement für das Preisausschreiben der SOG genehmigt.

Schließlich nahm der Zentralvorstand Stellung zu den sicherheitspolitischen Entschliessungen des Parteitages der Sozialdemokratischen Partei der Schweiz. Mit aller Entschiedenheit weist er die an die Armee und deren Kader sowie die militärischen Vereinigungen gerichtete Anschuldigung des Militarismus, dessen Hauptziel die Verhinderung demokratischer Reformen sei, zurück. Der Vorwurf, daß in unserem Lande die Armee und ihr nahestehende Kreise die gewaltsame Lösung gesellschaftlicher Konflikte nicht nur rechtfertigten, sondern auch vorbereiteten, ist absurd. Unsere Armee ist und bleibt das wichtigste verfassungsmäßige Instrument zur Verteidigung der Unabhängigkeit des Landes und zur Sicherung des Friedens. Die militärischen Vereine und Verbände tragen in freiwilliger Tätigkeit dazu bei, der Armee in der Erfüllung dieses Auftrages zu helfen. Reformen – für solche hat sich die SOG immer wieder eingesetzt und wird das auch in Zukunft tun – dürfen weder die unerlässliche Disziplin noch die Funktionsfähigkeit der Armee gefährden, beeinträchtigen oder verhindern.

Unter dem Schlagwort „Demokratisierung der Armee“ verlangen die SPS-Thesen Mitbestimmung der Soldaten in verschiedenen Bereichen. Vorgeschlagen werden die Wahl von Vertrauensleuten in den Einheiten und die Zulassung der kollektiven Beschwerde – alles Dinge, die die Schlagkraft der Armee sicher nicht fördern und die das natürliche Vertrauensverhältnis zwischen Vorgesetzten und Untergebenen beeinträchtigen.

H. R. Nebiker

Generalversammlung der Schweizerischen Kriegstechnischen Gesellschaft (SKG)

Die Schweizerische Kriegstechnische Gesellschaft hielt am 17. Mai 1974 in Bière VD ihre Generalversammlung ab. Im Rahmen des Jahresberichtes wurde über den Stand der Arbeiten in den Fachgruppen orientiert. Deren Tätigkeit erstreckt sich zur Zeit auf die Gebiete

- Forschungsplanung,
 - Beschaffungs- und Finanzierungsmethoden für Rüstungsmaterial,
 - Evaluationsmethoden,
 - Panzerabwehr der achtziger Jahre,
 - Führungsmittel der Artillerie,
 - Tieffliegerabwehr
- und soll gemäß Beschluß der Generalversammlung fortgesetzt werden.

Für die nächste Amtsdauer, 1974 bis 1976, wurde die Kommission (Vorstand) wie folgt gewählt: Dr. M. Pfulg, Olten, Präsident; dipl. Ing. W. Gagg, Rüslikon, Vizepräsident; Professor Dr. P. Dinichert, Neuenburg; Professor Dr. Th. Erismann, Dübendorf; Direktor H.W. Ihringer, Bern; Direktor E. Müller, Bern; Direktor A. Raymond, Genf; dipl. Ing. E. Specker, Bern; Professor Dr. U.E. Winkler, Kehrsatz.

Nach Abschluß der statutarischen Geschäfte hielt der Rüstungschef, dipl. Ing. C. Großenbacher, einen Vortrag über aktuelle Rüstungsprobleme. Er stellte die Beschaffung des Rüstungsmaterials in den volkswirtschaftlichen Gesamtrahmen und wies auf die Schwierigkeiten hin, die sich aus der angespannten Finanzlage des Bundes für die Ausrüstung der Armee mit modernem Material ergeben. Nach einem Überblick über die Arbeiten, welche zur Deckung der wichtigsten und dringendsten



Aargau

Präsident: Major i Gst H. J. Huber, Theaterplatz 4, 5400 Baden, P 056 / 22 30 90, G 056 / 22 30 91.



Appenzell

Präsident: Oberstlt Hans Heierli, Berg, 9043 Trogen, 071 / 94 17 89.



Basel-Land

Präsident: Major Ernst Küffer, Therwilerstrasse 87, 4104 Oberwil, P 061 / 47 79 15, G 061 / 22 02 52.



Basel-Stadt

Präsident: Major Robert Jeker, Waldrain 2, 4103 Bottmingen, P 061 / 47 73 15, G 061 / 23 10 00.



Bern

Präsident: Oberst i Gst Emil Spieß, Postfach 130, 2501 Biel, P 032 / 2 76 13, G 032 / 6 51 11.



Freiburg

Präsident der deutschsprachigen Sektion: Oberstlt Félix Vaney, Lindenhübel, 3210 Kerzers, P 031 / 95 58 28.



Glarus

Präsident: Major Daniel Urech, Weinrain, 8753 Mollis, P 058 / 34 14 24, G 058 / 34 11 64.



Graubünden

Präsident: Oberst i Gst Guido Caviezel; Bahnhofstrasse 9, 7000 Chur, P 081 / 51 15 41, G 081 / 22 82 55.

Offiziersgesellschaft Chur und Umgebung
Präsident: Major Stephan Bühler, Belmontstrasse 5, 7000 Chur.

Wir bitten um Kenntnisnahme der neuen Postadresse: Offiziersgesellschaft Chur und Umgebung, Postfach 81, 7002 Chur.

Tätigkeitsprogramm

(-dt) Das diesjährige Vortragsprogramm steht im Zeichen der Information über die verschiedenen Waffengattungen der Schweizer Armee.

4. Juli, 19.30 Uhr, Schiessschule Walenstadt, „Nachtstoßtrupp“. Luziensteig.

11./12. Oktober, „Kaderausbildung für Zugführer und Kompaniekommandant“, „Jagdkriegspatrouille“. Luziensteig. 26. Oktober, Gesellschaftsabend. Mothotel „Sommerau“, Chur. 28. Oktober, Oberst Bandi, Kdt G OS, Brugg, „Genietruppe“. Schanlder. 18. November, Oberst H. Küttel, Kdt Art OS, Frauenfeld, „Artillerie“. Schanlder.

Offiziersgesellschaft Engadin und benachbarte Talschaften

Präsident: E. Rüeegger, Lagalb-Bahn AG, 7504 Pontresina, G 082 66591.

September, **Besuch bei den italienischen Alpini in Aosta** (gemeinsam mit der OG Montreux/Aigle). Genaues Programm wird noch bekanntgegeben.



Luzern

Präsident: Major Franz Josef Fischer, Seidenhofstrasse 14, 6000 Luzern, P 041 / 44 46 05, G 041 / 23 11 35.

Kurse: Turnkurs: Jeweils Donnerstag, 18.15 bis 19.30 Uhr, Felsbergerschulhaus, Luzern.



Nidwalden

Präsident: Hptm Eduard Engelberger, Stansstadterstrasse 16, 6370 Stans, P 041 / 61 35 85, G 041 / 61 11 41.



Obwalden

Präsident: Oberstlt Paul Schmid, Parkettfabrik, 6055 Alpnach Dorf, 041 / 96 17 27.

Tätigkeitsprogramm:

Schießen: Nachtpistolenschießen in Engelberg. Stand: Grotzenwäldli, Koord 675 200 / 186 350. 14. September, **Aus-**

marsch: Marsch entlang den Kantons-
grenzen, vierte Etappe. Route: Horweli –
Glaubenberg. 18. September, **Schießen:**

Nachtpistolenschießen zusammen mit
OG Nidwalden. Ort: Allweg. 15. Novem-
ber, **Vortrag:** Referat ist noch nicht be-
stimmt. Thema wird später bekanntge-
geben. 6. Dezember, **Anlaß:** Chlaushock.

Ort: Die Koordinaten sind noch geheim.
15. Februar, **Generalversammlung und**

Vortrag.



Schaffhausen

Präsident: Major Bernhard Seiler, Im
Hammen, 8240 Thayngen,
P 053 / 6 54 43, G 053 / 2 33 21.



Schwyz

Präsident: Major Adalbert Kälin, Obersee-
mattweg 11, 6403 Küßnacht am Rigi,
PG 041 / 81 15 82.



Solothurn

Präsident: Major Andreas Schweizer,
Bielstrasse 15, 4537 Wiedlisbach,
P 065 / 6 27 21



St. Gallen

Präsident: Oberst Carl A. Scheitlin,
Tannenstrasse 60, 9010 St. Gallen,
P 071 / 24 69 76, G 071 / 22 68 26.

Hochälpler 1974. (Sternmarsch für alle
koordinierten Verbände mit allenfalls
verbandseigenen Fachdienstübungen.)
Zeit: Samstag, 14. September 1974.
Organisation: Appenzellische Offiziers-
gesellschaft. Ort: Raum Hochalp. Details
später.



Thurgau

Präsident: Major Bernhard Schuppli,
Seminar, 8280 Kreuzlingen,
P 072 / 8 63 63, G 072 / 85 55 55.

Mittwoch, 28 August, Vortrag mit Licht-
bildern von Walter Anderau, Historiker,
„Erste Erfahrungen des vierten Nahost-
krieges“. 20.15 Uhr, Restaurant „Hörnli“,
Kreuzlingen-Ost. Freitag, 20. September,
Vortrag von Oberst Feldmann, Kdt Inf Rgt
31, „Möglichkeiten des Kleinstaates im
heutigen Kräfteverhältnis“, 20 Uhr, Foyer
Hotel „Thurgauerhof“, Weinfelden. Mitt-
woch, 25. September, Vortrag mit Film von
Dr. Heinz Egli, „Ist der Konflikt zwischen
Arabern und Israel lösbar?“ 20.15 Uhr,
Restaurant „Hörnli“, Kreuzlingen-Ost.
Sonntag, 6. Oktober, OG Frauenfeld: Wald-
umgang im Hörnligebiet. Major C. Hagen,
Kantonsforstmeister, und Oblt M. Rieder,
Bauchef einer Grenzbrigade, orientieren:
„Der Wald in Kriegswirtschaft und Landes-
verteidigung“. Samstag, 19. Oktober, Ball
der OG Kreuzlingen im „Waaghaus“, Gott-
lieben. Freitag, 15. November, Generalver-
sammlung der KOG im Schloß Hagenwil
mit Referat von Oberstkkdt Senn, Kdt
FAK 4. Freitag, 13. Dezember, JV der OG
Kreuzlingen, Vortrag von Brigadier P.A.
Müller, Kdt Gz Br 7. 20.15 Uhr, Restaurant
„Hörnli“, Kreuzlingen-Ost. – Korbball-
spiel der OG Kreuzlingen jeden Montag,
19 bis 20 Uhr, in der Wehrliturnhalle.
Volleyballspiel der OG Weinfelden jeden
Montag, 20 Uhr, in der Sporthalle Güt-
tingers Reute.



Uri

Präsident: Major O. Ziegler, Bahnhofstraße 55, 6460 Altdorf, 044 / 2 17 75.



Wallis

Präsident der deutschsprachigen Sektion Oberwallis: Major Albert Schmid, Wegenerhaus, 3900 Brig, P 028 / 3 39 16.



Zug

Präsident: Major Rinaldo Rossi, Rosenbergweg 14, 6300 Zug, P 042 / 21 48 95, G 042 / 33 13 31.



Zürich

Präsident der KOG: Major Peter Keller, c/o Keller & Co., 8422 Pfungen, P 052 / 31 19 84, G 052 / 31 10 21.

Vizepräsident der KOG: Oberst i Gst Norbert Ehrat, Uraniastraße 24, 8001 Zürich, P 01 / 93 21 34, G 01 / 27 22 50.

Aktuar der KOG: Oblt Konrad Peter, Dorfstraße 14, 8422 Pfungen, P 052 / 31 25 88, G 01 / 29 28 11.

Quästor der KOG: Major Alfred Karrer, Guldisloostraße 24, 8620 Wetzikon, P 01 / 77 36 85, G 01 / 32 68 60.

Sektionspräsidenten der Offiziersgesellschaft des Kantons Zürich für das Gesellschaftsjahr 1974/75

Allgemeine Offiziersgesellschaft von Zürich und Umgebung: Major Andreas Henrici, Dreikönigstraße 34, 8002 Zürich, P 01 / 53 55 14, G 01 / 36 18 70.

Offiziersgesellschaft Winterthur und Umgebung: Major Walter Groß, Jonas-Furrer-Straße 114, 8401 Winterthur, P 052 / 23 85 11, G 052 / 81 32 69.

Offiziersgesellschaft Zürcher Unterland: Major i Gst Josef Bühler, Hohrütstraße 9, 8302 Kloten, P 01 / 813 13 30, G 01 / 80 71 80.

Offiziersgesellschaft Zürcher Oberland: Major Alfred Karrer, Guldisloostraße 24, 8620 Wetzikon, P 01 / 77 36 85, G 01 / 32 68 60.

Offiziersgesellschaft Zürichsee, rechtes Ufer: Hptm Werner Kupper, Seestraße 45, 8712 Stäfa, P 01 / 74 75 51, G 01 / 50 04 40.

Offiziersgesellschaft Wädenswil: Hptm Peter Blattmann, Postfach 117, 8820 Wädenswil, P 01 / 75 18 45, G 01 / 75 03 81, intern 304.

Zürich und Umgebung

Präsident: Major Andreas Henrici, Dreikönigstraße 34, 8002 Zürich, P 01 / 53 55 14, G 01 / 36 18 70

Tätigkeitsprogramm:

Konditionstraining der AOG: Abteilung I: Allgemeines Konditionstraining, Kampfsportspiele – Leichtathletische Übungen. Leiter: Hptm Benno Oechslin. Jeden Freitag, 18 bis 19 Uhr. Diesem Training können auch ältere Herren folgen, um sich leistungsfähig zu erhalten. Ort: Turnhalle B (Rämistraße 80). Abteilung II: Allgemeines Konditionstraining. Trainingsprogramm: 18 bis 18.20 Uhr: Kraftschulung (Kraftraum); 18.20 bis 18.40 Uhr: Allgemeine Körperschulung mit und ohne Geräte; 18.40 bis 19 Uhr: Kampfsportspiele. Leiter: Hptm Ernst Biedermann. Jeden Dienstag, 18 bis 19 Uhr. Diese Abteilung ist speziell für die jungen Herren gerechnet. Ort: Turnhalle G (Zürichbergstraße 10).

Voranzeigen

AOG-Ball: Samstag, 2. November

Offiziersgesellschaft Zürcher Unterland Adreßverzeichnis des Vorstandes 1974:

Präsident: Major i Gst Josef Bühler, Hohrütstraße 9, 8302 Kloten, Telephon P 01 / 813 13 30, G 01 / 813 13 30.

Vizepräsident: Major Walter Sommer, Hochfelderstraße 53, 8180 Bülach, Telephon P 01 / 96 05 65, G 01 / 96 83 87.

Quästor: Lt Jürg Gaßmann, Klusdörfli 2, 8032 Zürich, Telephon P 01 / 55 42 26, G 01 / 47 40 21.

Aktuar: Hptm Theo Kiefer, Im Oberdorf, 8173 Neerach, Telephon P 01 / 94 24 75, G 052 / 85 11 11.

Chef Presse und Werbung: Hptm Peter Stutz, Im Dickloo 1, 8154 Oberglatt, Telephon P 01 / 94 74 08, G 01 / 45 28 00.

Chef Ressort 1: Hptm Ferdinand Zoller, Im Wingert 20, 8049 Zürich, Telephon P 01 / 56 18 43, G 01 / 842 11 11.

Chef Ressort 2: Major Walter Sommer, Hochfelderstraße 53, 8180 Bülach, Telephon P 01 / 96 05 65, G 01 / 96 83 87.

Chef Ressort 3: Oblt Rolf Broglie, Geerenweg 17, 8303 Bassersdorf, Telephon P 01 / 93 74 39, G 01 / 42 61 16.

Beisitzer 1: Hptm Bruno Leutenegger, Im Holzacker 2, 8304 Wallisellen, Telephon P 01 / 93 41 71, G 01 / 93 14 87.

Beisitzer 2: Major Karl Meier, Sonnenbergstraße 552, 8447 Dachsen ZH, Telephon P 053 / 2 42 22, G 053 / 5 36 44.

(Ressort 1: Veranstaltungen; Ressort 2: Weiterbildung; Ressort 3: Sport/Reiten.)

Tätigkeitsprogramm

Samstag, 13. Juli, Pistolenschießen in Glattbrugg. Samstag, 17. August, Ausritt und gemütliches Beisammensein der ehemaligen Reitergruppe. Montag, 2. September, Beginn des Kurses „Florettfechten“. Donnerstag, 5. September, Beginn des Jiu-Jitsu-Kurses. Mitte September, Beginn Tanzkurs (Auffrischung für Ball).

* Sonntag, 29. September, Grenzbegehung als Familienanlaß. * Samstag, 12. Oktober, Gesamtverteidigung am Beispiel Zürcher Unterland/III. Teil: Armee, Referent: Oberstdiv Seethaler, Kdt F Div 6. * Samstag, 16. November, Großer Ball der OGZU. * Zu diesen Veranstaltungen werden Sie noch persönlich eingeladen.

Fachsektionen

AC-Schutz-Offiziere

Präsident: Hptm Rolf Streb, Eymatt, 3034 Murzelen, P 031 / 82 62 96, G 031 / 67 50 78

Adjutanten

Präsident: Major Robert Briner, Grand-Rue 25, 1211 Genf 11, P 022 / 46 51 80, G 022 / 21 87 11.

Artillerie-Offiziersverein Basel

Präsident: Major Erwin Zollinger, Karl-Jauslin-Straße 35, 4132 Muttenz, P 061 / 32 50 11, G 061 / 42 20 76.

AVIA-Flab

Präsident: Oberstlt Ulrich Schwarz, In der Bellen, 8833 Samstagern, P 01 / 76 17 32, G 01 / 39 17 77.

Sektion Basel

Präsident: Hptm Oskar Wyß, Riehenstraße 25, 4058 Basel.

Tätigkeitsprogramm: Jeden ersten Freitag im Monat, ab 18 Uhr: Stamm im Restaurant „zum Gellert“, Basel. 7. Juni, 20.30 Uhr: Sektionsgeneralversammlung im Restaurant „Zum Gellert“, Basel.

Sektion Bern

Präsident: Major Hans Keller, Reichenbachstraße 111, 3004 Bern.

Tätigkeitsprogramm: Stamm: Jeweils am ersten Mittwoch des Monats ab 18 Uhr, Restaurant „Harmonie“, Bern.

AVIA-Flieger

Präsident: Oberstlt Eric Pierrehumbert, Boîte postale 195, Genève, P 022 / 33 86 56, G 022 / 98 24 00.

FHD

Präsidentin: Kolfrh B. Isenring-Bodmer, Eichhofstraße 8, 9630 Wattwil, P 074 / 7 22 82.

Luftschutz

Wechsel des Vorortes und des Zentralpräsidiums.

An der 29. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 18. Mai 1974 wurden turnusgemäß der neue Vorort und der Nachfolger des Zentralpräsidenten gewählt. Für die Amtsperiode 1974 bis 1977 liegt die Führung der Schweizerischen Luftschutzoffiziersgesellschaft nun bei der Kantonalen Luftschutzoffiziersgesellschaft Bern. Neuer Zentralpräsident ist: Major Hans Heller, Waldriedstraße 55, 3074 Muri BE, Telephon P 031 / 52 22 57, G 031 / 61 40 62 / 60. Der neue Zentralvorstand wird sich zu gegebener Zeit konstituieren und Ihnen auch die Anschriften von Zentralsekretariat, Zentralkassier und Redaktion unseres gesellschaftsinternen Mitteilungsblattes „Slog-News“ zur Kenntnis bringen.

Luftschutzoffiziersgesellschaft des Kantons Bern

Präsident: Hptm Paul Wüthrich, Schermen 28, 3063 Papiermühle, Telephon P 031 / 58 01 13, G 031 / 42 17 66.

Motorisierte Truppen

Präsident: Cap E. Ischi, 66, avenue de Communes-Réunies, 1212 Grand-Lancy, P 022 / 43 53 16, G 022 / 26 31 50.

Munitionsdienst

Präsident: Oberst A. Schaerli, c/o Ciba-Geigy AG, 4000 Basel, P 061 / 46 92 09, G 061 / 32 50 11.

Nachrichtensoffiziere

Die Generalversammlung unserer Vereinigung vom 4./5. Mai 1974 in St. Gallen hat für die Amtsperiode 1974 bis 1977 Zürich als Vorort bestimmt. **Präsident:** Major Karl N. Meyer, Weinbergstraße 162, 8006 Zürich; **Sekretär:** Hptm Felix Fingerhuth, Seestraße 73, 8702 Zollikon; **Kassier:** Oblt Josef Businger, Glärnischstraße 5 a, 8712 Stäfa.

Sanität

Präsident: Oberstlt P. Bigliardi, Lilienberg, 8272 Ermatingen, 072 / 6 17 40.

Territorialdienst

Präsident: Major Markus Oberholzer, Guggenbühlstraße 59, 8404 Winterthur, P 052 / 27 21 73, G 052 / 85 51 51.

Train

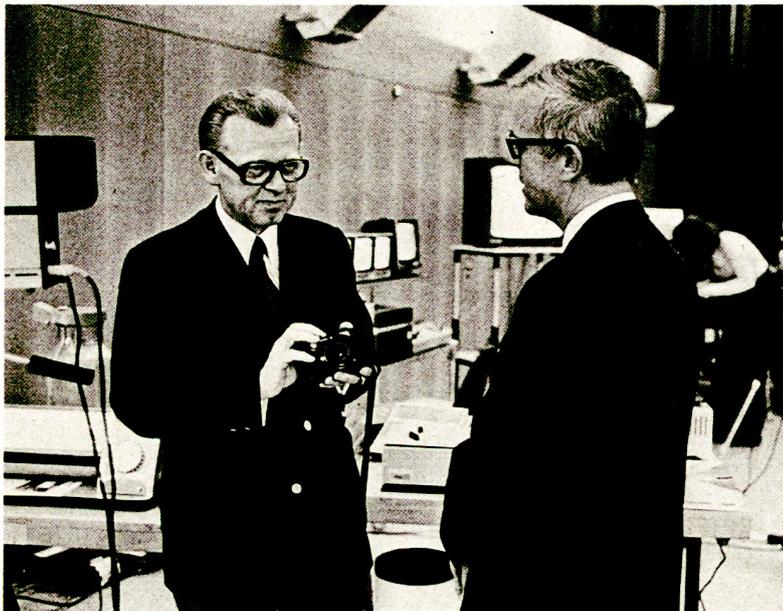
Präsident: Oberst Walter Kälin, Spilhöfli 31, 6432 Rickenbach, P 043 / 21 21 60, G 043 / 21 15 02.

Versorgung

Präsident: Oberst F. Fähndrich, Sonnhalde 32, 6032 Emmen, P 041 / 53 12 57.

PR-Mitteilungen unserer Inserenten

Audio-visuelle Unterrichtstechnik



An einer kürzlichen Ausstellung im Bieler Kongreßhaus wurde von der Firma Petraglio & Cie. AG in Biel, Generalvertreterin der LEITZ-Foto- und Projektions-Produkte für die Schweiz, die letzten technischen Errungenschaften vorgeführt. Auf dem AV-Gebiet stieß der größte und lichtintensivste Schreibprojektor, der DIASCRIPTOR 3, auf reges Interesse. Während der Ausstellung wurden auf eine 15 m² messende Wand Sujets von unvergleichlicher Helligkeit projiziert. Dominierend waren ebenfalls die in Eigenkonstruktion hergestellten Spezialprojektionswände. Die abwaschbaren Wände können bis zu einer Fläche von 50 m² angefertigt werden.

Die audio-visuelle Abteilung, PETRA AV, dieser 40 Mitarbeiter beschäftigenden Fachfirma, ist zu einem Begriff im schweizerischen Unterrichtswesen geworden. Immer mehr Bildungsstätten und Unternehmen eignen sich diese besonders ansprechende Unterrichtstechnik an.